

Ressort: Auto/Motor

Deutliche Mehrheit will Autokonzerne für Umrüstung zahlen lassen

Berlin, 02.03.2018, 10:43 Uhr

GDN - Die Deutschen sind der Auffassung, dass die Kosten für technisch mögliche Diesel-Nachrüstungen in erster Linie von den Herstellern der Motoren übernommen werden müssen. Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Kantar Emnid im Auftrag des Nachrichtenmagazins Focus (1.007 Befragte am 27. und 28. Februar 2018).

Demnach sind 80 Prozent der befragten Bundesbürger der Meinung, die Fahrzeughersteller müssten solche Kosten tragen, 9 Prozent sind der Auffassung, die Kosten müsse die Allgemeinheit tragen und 7 Prozent meinen, technisch mögliche Nachrüstungen wären Sache der Fahrzeugbesitzer. Die Fragestellung lautete: "Derzeit wird über eine Nachrüstung älterer Diesel-Pkw diskutiert, um deren Schadstoffausstoß zu senken. Wer sollte eine solche Nachrüstung Ihrer Meinung nach in erster Linie bezahlen?" Antwortoptionen: "der Fahrzeughersteller", "die Allgemeinheit über Steuergelder", "der Fahrzeughalter", "weiß nicht, keine Angabe".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102831/deutliche-mehrheit-will-autokonzerne-fuer-umruestung-zahlen-lassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619